

Deutscher Reichstag.

136. Sitzung. J. Berlin, 24. März. (Priv.-Tel.)

Stimmungsbericht.

Der neue Kolonialstaatssekretär v. Vindequist verzichtet auf seine Regierpflicht, durch die ein Reichstagsbeschluss die erhöhte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit sicher. Er hat gestern zu einer so frühen Stunde das Wort genommen, dass er in den Presseberichten keine vortheilhafte oder überhaupt keine Kritik finden konnte.

Sitzungsbericht.

Am Bundesstatistik: Staatssekretär v. Vindequist.

Präsident Graf Schwerin-Köslig eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Min.

Auf der Tagesordnung steht der Kolonialetat.

und zwar der Etat für Ostafrika.

Abg. Sommer (Hortf. Rpt.): Unsere Kolonialschulen müssen von ihrem funktionellen Stand her betrachtet werden.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

Abg. Dr. Arning (Nat.): In diese Richtung über die Beschäftigung eines Kolonialbeamten bei der Erlangung einer Anstellung als Militärarzt.

herlich wenig vorzubringen. Das beweist, dass die vielen Kämpfe in Bezug auf die Kolonialpolitik einer friedlichen Stimmung Platz gemacht haben.

Staatssekretär Dr. v. Vindequist: Gouverneur v. Rechenberg ist ein sehr tüchtiger Beamter, und ihm ist der gute Zustand von Ostafrika zu danken.

Abg. Rebebour (Soz.): Wir haben uns Beschränkungen auferlegt angesichts der Geschäftslage. Dies uns anders auszugehen, ist nicht sehr lang.

Abg. Rebebour (Soz.): Herr Dr. Arning hat keine Beweise geführt, sondern lediglich Anfragen erheben. Abg. Dr. Arning (Nat.): Meine Anfragen richteten sich nicht gegen die Person des Gouverneurs, sondern gegen sein System.

Abg. Rebebour (Soz.): Enthaltungen über eine Mißwirtschaft des Herrn v. Rechenberg sind nicht vorgetragen worden. Abg. Dr. Arning (Nat.): Sollten unsere Kolonien jemals bei der Rohstoffproduktion in Betracht kommen, dann muß die Entwicklung in Bezug auf Tempo gefördert werden.

Abg. Rebebour (Soz.): In Kamerun haben die Unternehmer sich gegen die Eingeborenen zusammengelehrt, um die Löhne möglichst niedrig zu halten. Abg. Dr. Arning (Nat.): Die Kolonialverwaltung ist tatsächlich in schwerer Krise eingetreten worden.

Abg. Rebebour (Soz.): Herr Dr. Arning hat keine Beweise geführt, sondern lediglich Anfragen erheben. Abg. Dr. Arning (Nat.): Meine Anfragen richteten sich nicht gegen die Person des Gouverneurs, sondern gegen sein System.

Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird, die im Anschluß an den Aufstand erlassen wurden.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

erheben. Ob aus Billigkeitgründen ein Nachlaß zu gewähren ist, muß die Kolonialverwaltung entscheiden.

Abg. Rebebour (Soz.): Meine Behauptung, daß ein Verbot zur Viehhaltung besteht, ist nicht entkräftet worden. Durch solche Maßnahmen werden die Leute in den Dienst der Farmer getrieben.

Abg. Rebebour (Soz.): Herr Dr. Arning hat keine Beweise geführt, sondern lediglich Anfragen erheben. Abg. Dr. Arning (Nat.): Meine Anfragen richteten sich nicht gegen die Person des Gouverneurs, sondern gegen sein System.

Abg. Rebebour (Soz.): Enthaltungen über eine Mißwirtschaft des Herrn v. Rechenberg sind nicht vorgetragen worden. Abg. Dr. Arning (Nat.): Sollten unsere Kolonien jemals bei der Rohstoffproduktion in Betracht kommen.

Abg. Rebebour (Soz.): In Kamerun haben die Unternehmer sich gegen die Eingeborenen zusammengelehrt, um die Löhne möglichst niedrig zu halten. Abg. Dr. Arning (Nat.): Die Kolonialverwaltung ist tatsächlich in schwerer Krise eingetreten worden.

Abg. Rebebour (Soz.): Herr Dr. Arning hat keine Beweise geführt, sondern lediglich Anfragen erheben. Abg. Dr. Arning (Nat.): Meine Anfragen richteten sich nicht gegen die Person des Gouverneurs, sondern gegen sein System.

Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird, die im Anschluß an den Aufstand erlassen wurden.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

des § 5 Absatz 3 über die Bekämpfung des Etatschadens aufmerksam gemacht und dessen Wiederherstellung gewünscht.

Die amtliche Sprache im Bereich der Behörden und des Landtages und die Unterrichtssprache in sämtlichen Schulen des Landes ist die deutsche.

Die nächsten Sitzungen finden am nächsten Mittwoch statt. Der Kolonialetat in der Subkommission.

Die Budgetkommission legt die Beratung des Etats für Südwestafrika fort. Vom Zentrum wird die Einrichtung eines Laboratoriums für Untersuchung von Mineralien angeregt.

Die nächste Sitzung Dienstag 12 Uhr. Auf der Tagesordnung steht der Etat der Verwaltung der Reichseisenbahnen und kleinere Etats sowie der des Reichsstaatsamtes.

Aus den Reichstagskommissionen.

Sprachenfrage und Eisenbahnen im Reichslaub. Die Beratung der Kommission über die Besetzung von Eisenbahnstellen begann mit § 23 der Reglementarvorschriften, der ohne weitere Debatte mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Abg. Rebebour (Soz.): Enthaltungen über eine Mißwirtschaft des Herrn v. Rechenberg sind nicht vorgetragen worden. Abg. Dr. Arning (Nat.): Sollten unsere Kolonien jemals bei der Rohstoffproduktion in Betracht kommen.

Abg. Rebebour (Soz.): In Kamerun haben die Unternehmer sich gegen die Eingeborenen zusammengelehrt, um die Löhne möglichst niedrig zu halten. Abg. Dr. Arning (Nat.): Die Kolonialverwaltung ist tatsächlich in schwerer Krise eingetreten worden.

Abg. Rebebour (Soz.): Herr Dr. Arning hat keine Beweise geführt, sondern lediglich Anfragen erheben. Abg. Dr. Arning (Nat.): Meine Anfragen richteten sich nicht gegen die Person des Gouverneurs, sondern gegen sein System.

Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird, die im Anschluß an den Aufstand erlassen wurden.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Abg. Dr. Arning (Nat.): Den Geschäftslagen, die durch die Nachverfolgung geschädigt worden sind, muß anderweitig entgegengekommen werden. Abg. Rebebour (Soz.): Ich frage den Staatssekretär, ob er diejenigen Beschränkungen in Südwest aufheben wird.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Am Ministerische: Handelsminister v. Sydow. Präsident v. Röhmer eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 Min.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der dritten Beratung des Etats, Titel „Vergelt“.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.

Abg. Hoffmann (Soz.): Es wird uns von der Rechten immer vorgeworfen, daß wir zu viel reden.